

Protokoll des 2. Occultation-Meetings vom 29. Oktober 2022 in Falera

Veranstaltungsort: Sternwarte Mirasteilas (Theoriesaal) und Restaurant Encarna

Teilnehmer: Total 12 Personen:

Jose De Queiroz, Thomas Erzinger, Peter Hirt, Mike Kohl, Stefan Meister, Robert Purvinskis und Gattin, Christof Sauter, Jonas Schenker, Andreas Schweizer, Stefano Sposetti und Marina, Carsten Ziolek.

Programm:

ab 08:30	Eintreffen im Restaurant Encarna in Falera	
09:00	Kaffee und Gipfeli (gesponsort von der SAG 😊)	
09:30	Spaziergang zur Sternwarte Mirasteilas	
10:00	Referat: Stand des Projektes DVTI+CAM	(Andreas Schweizer)
11:00	Diverse Kurzbeiträge und Diskussionen:	(alle)
	- Nach der Ära Eric Frappa: Verantwortliche Person im Raum D, A, CH?	
	- Neue Reporting-Systeme in Evaluation	
12:00	Verschiebung ins Restaurant Encarna und Mittagessen	
13:45	Spaziergang zur Sternwarte Mirasteilas	
14:00	Referat: Beobachtung mit mobilen Teleskopen	(Stefano)
15:00	Auswertung der Daten mit AOTA/PyOTE?	
16:00	Schlussbesprechung: Workshop, Ideen und Vorschläge, Ziele und Projekte	(alle)
18:00	Abendessen im Restaurant Encarna (optional)	

Informationen, Notizen und Beschlüsse:

1.) Begrüssung und Einleitung

Nachdem sich alle Teilnehmer im Restaurant Encarna eingefunden und sich mit Kaffee und Gipfeli versorgt hatten, dislozierten wir zur Sternwarte Mirasteilas. Dort begrüßte Jonas Schenker die anwesenden Teilnehmer.

2.) Stand des Projektes DVTI+CAM

Nach erfolgreich durchgeführten Zertifizierungsprüfungen und pünktlich zum heutigen Meeting verkündete Andreas Schweizer die Versandbereitschaft von je 10 Stk. Kameras der Versionen mit dem Sony-Chip IMX174 und IMX430. In einer detaillierten Präsentation erläuterte er die Kamera und demonstrierte die Software. Beides überzeugte die Anwesenden auf der ganzen Linie. Kein Wunder, dass die erste Kamera-Serie schon fast ausverkauft ist. Die Anwesenden wünschen dem Projekt und der Fa. Schweizer Technik Manufaktur GmbH viel Erfolg und alles Gute (siehe dazu die Präsentation im Anhang).

3.) Koordination, Prüfung und Konsolidierung der Aufzeichnungen im Raum D-A-CH-NL

Der langjährige Koordinator der IOTA/ES, Eric Frappa, wird seine Aktivitäten per Ende 2022 beenden. Zurzeit liegen noch keine definitiven Informationen vor, wer und in welcher Form die Koordination, Prüfung, Publikation und Archivierung der zahlreichen europäischen Beobachtungberichte durchführen wird. Nach einer Umfrage erklärte sich Jonas Schenker bereit, zumindest vorläufig die Kommunikation zwischen D-A-CH-

NL und der SOTAS aufrecht zu erhalten. Ungeachtet dessen sollen die SOTAS-Mitglieder ihre Aufzeichnungen und Reports (.txt-Datei) weiterhin wie bisher erstellen und an Jonas Schenker zwecks Publikation und Archivierung senden.

4.) Neue Reporting-Systeme in Evaluation

Zurzeit sind verschiedene Portale und Reporting-Systeme in Erprobung. Es zeichnet sich noch nicht ab, welches Format die Community in Zukunft verwenden wird.

5.) Beobachtung mit mobilen Teleskopen

Stefano Sposetti präsentierte den Teilnehmern seine Ausrüstung und die Vorgehensweise bei der mobilen Beobachtung und Aufzeichnung von Sternbedeckungen. Erwartungsgemäss ist der Anteil an positiven Bedeckungen mit mobiler Ausrüstung signifikant höher, da die Mobilität das Aufstellen der Geräte auf oder zumindest in der Nähe der Zentrallinie des Schattenpfades ermöglicht (siehe dazu die Präsentation im Anhang).

6.) Auswertung der Daten mit AOTA/PyOTE

Die IOTA/ES führt am 5. November 2022 einen Workshop zur Auswertung der Lichtkurven mit Hilfe der Applikationen AOTA und PyOTE durch. Einige SOTAS-Mitglieder nehmen daran entweder physisch (in Berlin) oder virtuell teil. Danach ist geplant, einen entsprechenden Workshop innerhalb der Schweiz durchzuführen.

Oberentfelden, den 31. Oktober 2022 / Jonas Schenker

Nachfolgend noch ein paar Impressionen dieses überaus gelungenen Anlasses:









